Aufruf zum internationalen Aktionstag der Bildungsbewegung 17.11.2009

Internationaler Aktionstag der Bildungsbewegung!

Aufruf zum 17.11

Wir von der internationalen kommunistischen

Jugendorganisation REVOLUTION unterstützen den internationalen Protesttag am 17.11, welcher innerhalb der „Global Weeks of

action“ stattfindet. Neben dem Aufruf des „International Students Movement“(ISM) hat auch die letzte Bildungskonferenz in Bonn den 17.11

unterstützt — wir wollen mit allen unterstützenden Gruppen und Bündnissen den Bildungsstreik weiterführen.

Gerade weil der

17.6 mit mehr als 250 000 TeilnehmerInnen in Deutschland ein erfolgreicher Bildungsstreik war und ein breites Bündnis von SchülerInnen und

StudentInnen dafür mobilisierte, ist es wichtig den Protest weiterzuführen. Besonders die Tatsache, dass der 17.11 ein internationaler

Protesttag ist und bisherige Proteste der ISM, AktivistInnen aus über 20 Staaten, verteilt über alle 5 Kontinente zusammen brachte, ist eine

neue Perspektive der Bildungsbewegung.

Gerade in Deutschland wird dieser Termin wichtig. Bis zum

17.11 werden wir eine neue Bundesregierung haben, welche die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf die Jugend, die Arbeitnehmer und die

Arbeitslosen abwälzen wird. Ein Bestandteil dieser Politik wird eine weitere Welle von Privatisierung im öffentlichen Bereich sein. Gerade im

Schul -und Ausbildungsbereich sind weitere Kürzungen zu erwarten, der 17.11 bietet uns die Möglichkeit der neuen Bundesregierung

unseren Widerstand auf der Straße zu zeigen.

In der Bildungsbewegung ist es wichtig, dass wir die

internationale Vernetzung und Aktion ausbauen, dass wir gemeinsame Proteste veranstalten und Strukturen für unsere Ziele

aufbauen. Dafür wird es wichtig sein, das die Bildungsbewegung sich aktiv in die Anti-Krisenproteste einbringt,

gemeinsam mit den Beschäftigten und Arbeitslosen müssen wir uns gegen die Auswirkungen der Krise wehren.

Beteiligt euch am 17.11 — geht in eure Bündnisse und fordert Aktionen am 17.11

Unterstützt die internationale Aktion an euren Schulen, Unis und

Berufsschulen!

Unsere Forderungen für die Bildungsbewegung:

Kostenlose Bildung für alle!

– Weg mit dem Mehrgliedrigen Schulsystem! Abschaffung aller Elite- und Privatschulen!

– Weg mit allen Schul-, Uni- und Lehrgebühren!

–

Mindesteinkommen für alle SchülerInnen, StudentInnen und

Azubis ab dem 16. Lebensjahr in Höhe von 1000 Euro Netto! Bezahlt durch Besteuerung der Reichen!

– Studien- und

Ausbildungsplätze für alle!

Keine Repression durch LehrerInnen, ProfessorInnen, AusbilderInnen, Staat und Polizei!

– Abschaffung aller Strafmöglichkeiten wie Tadel, Verweise, Fehlzeiten etc.

– Abschaffung aller

Überwachungskameras und Securitydienste!

– Prinzipielles Verbot des Betretens von Bildungseinrichtungen durch

Polizei und Bundeswehr!

– Sicherheit durch wähl- und abwählbare Strukturen und Tribunale aus SchülerInnen,

StudentInnen,
Azubis,
Ausbildenden,
LehrerInnen etc.

– Für ein Recht auf Streik für SchülerInnen, Azubis,

StudentInnen, aber auch für LehrerInnen und ProfessorInnen (auch verbeamtete)!

Versammlung-

und Meinungsfreiheit für Alle!

Freiräume unter Selbstverwaltung der SchülerInnen, Studierenden und Azubis!

– Für volles Aktions- und Streikrecht aller SchülerInnen, StudentInnen, Azubis, LehrerInnen und der Beschäftigten!

– Ausbau der Rechte der SchülerInnen- ‚StudentInnenvertretung!

– Für den Aufbau einer Klassenkämpferisc

hen unabhängigen SchülerInnen und StudentInnengewerkschaft!

– Für freie und selbstverwaltete Freiräume in

Schule, Uni und Betrieb!

– Volle Organisations- und Propagandafreiheit für SchülerInnen,

StudentInnen, Azubis, LehrerInnen und den Beschäftigten in Schule, Uni und Betrieb!

– Für die Organisation der

Lehrform und -inhalts in Schule, Uni und Betrieb durch Räte von SchülerInnen, Studierenden, Azubis und Ausschüsse

der LehrerInnen und Elternräte auf wähl- und abwählbarer Delegiertenbasis in jeder Funktion!

Kein Bildungsraub!

– Rücknahme aller Kürzungen und Arbeitszeitverlängerungen im Bildungsbereich! Neueinstellung von LehrerInnen und Personal im Bildungsbereich —

voller Personal - und Kostenausgleich in den Bildungsetats!

– Gegen Schulzeitverkürzungen, wie dem G8

Abitur!

Nein zu den Marktinteressen der KapitalistInnen!

– Weg mit Bachelor und

Master!

Vom Bildungsstreik zu Generalstreik! Von der

Gegenmacht zur Rätemacht!

One solution-REVOLUTIO

N